



Pressemitteilung

Deutschland sucht die Superbauern: Jetzt bewerben für den CERES AWARD 2024

München, 19. Februar 2024 – Landwirte aufgepasst: *agrarheute* sucht die besten Landwirtinnen und Landwirte des Jahres 2024. Wer seinen landwirtschaftlichen Betrieb besonders innovativ, wirtschaftlich und umweltbewusst führt, kann sich für den CERES AWARD 2024 bewerben. Die renommierteste Auszeichnung für Landwirte wird seit 2014 alljährlich von *agrarheute* vergeben, der führenden Informationsquelle zur Landwirtschaft aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*. Als Gewinn winkt ein großzügiges Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro für die Landwirtin oder den Landwirt des Jahres – in seiner Höhe einmalig in der deutschen Landwirtschaft. Alle bestplatzierten Landwirtinnen und Landwirten werden zudem von einer hohen Bekanntheit in den Medien profitieren.

Beim CERES AWARD geht es um außergewöhnliche Menschen: Wer gute Betriebsergebnisse erzielt, umweltbewusst und nachhaltig wirtschaftet und das Wohl von Tier und Mensch im Auge behält, ist die ideale Kandidatin oder der ideale Kandidat für den Wettbewerb. Gesucht werden Landwirtinnen und Landwirte, die durch Unternehmergeist und Denken in Kreisläufen brillieren und Produkte in höchster Qualität erzeugen.

Das Bewerbungsverfahren ist ganz einfach. Jeder, der teilnehmen möchte, füllt einfach einen umfassenden Fragebogen aus. Die Bewerbungsunterlagen als auch Informationen zum Wettbewerb finden Interessierte direkt auf der CERES AWARD-Website unter www.ceresaward.de. Landwirtinnen und Landwirte aus Deutschland sowie dem europäischen Ausland können sich bis zum 31. März 2024 für den renommierten Landwirtschaftspreis bewerben.

Der CERES AWARD ist mehrstufig aufgebaut. Zunächst sichtet eine unabhängige Expertenjury bestehend aus jeweils einem *agrarheute*-Fachredakteur, einem Kategoriensponsor sowie einem Verbandsvertreter alle Einsendungen, sortiert sie nach den sieben Kategorien Rinderhalter, Schweinehalter, Geflügelhalter, Ackerbauer, Unternehmerin, Energielandwirt sowie Junglandwirt und ermittelt die 21 Kandidaten für die Shortlist. Der CERES AWARD besteht aus sieben Kategorien und in die Shortlist kommen drei Betriebe pro Kategorie. Im nächsten Schritt werden die 21 Finalisten auf ihren Höfen besucht und beurteilt. Wer die sieben Gewinner in den Kategorien sowie der Gesamtsieger, die Landwirtin oder der Landwirt des Jahres wird, wird abschließend im Rahmen einer feierlichen Siegerehrung am 30. Oktober 2024 in Berlin bekannt gegeben.

Simon Michel-Berger, Chefredakteur von *agrarheute*, ist gespannt auf die diesjährigen Bewerber und freut sich „auf eine spannende CERES-Saison. Die Betriebsbesuche begeistern mich jedes Jahr aufs Neue. Landwirtschaft ist nicht old school, sondern modern und innovativ. Auch wenn die Rahmenbedingungen für Landwirtinnen und Landwirte immer schwieriger werden, finden sie nach wie vor clevere Lösungen für die nachhaltige Weiterentwicklung ihrer Betriebe. Für sie ist der ländliche Raum ihre Heimat, für die es sich lohnt, mit ganzem Einsatz zu kämpfen. Das ist für mich Leidenschaft und das bringt Fortschritt“.

Noch bis 31. März 2024 können Landwirtinnen und Landwirte ihre Bewerbungen einreichen unter: www.ceresaward.de.

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 20.000 Euro für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CERES AWARD sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Sponsoren des CERES AWARD sind die Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), CortevaAgriscience (Kategoriensponsor Unternehmerin), Lemken (Kategoriensponsor Ackerbauer) sowie die R+V Versicherung (Kategoriensponsor Energielandwirt).

Medienpartner des CERES AWARD ist die schweizerische Bauernzeitung BauernZeitung.

Schirmherr des CERES AWARD ist DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Über *agrarheute* – die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute.com* erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben – unter anderem beim CERES AWARD.

Über *Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH*

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Kontakt:

Agnes Michel-Berger

Pressebüro AGI

Tel.: 0160 97228395

E-Mail: agnes.michel-berger@agi-agrar.de